

Zürich, 2. Juni 2026

Verlautbarung zur Volksinitiative „Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)“

Die Volksinitiative „Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)“ greift gesellschaftliche Herausforderungen auf, die viele Menschen in der Schweiz beschäftigen. Dazu gehören Wohnraumangel, steigender Druck auf die Infrastruktur, soziale Unsicherheiten und Fragen nach einer nachhaltigen Entwicklung unseres Landes. Diese Themen betreffen Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder Aufenthaltsstatus und erfordern eine sachliche politische Auseinandersetzung sowie langfristige und differenzierte Lösungsansätze.

Als Dachverband muslimischer Gemeinschaften im Kanton Zürich verfolgt die VIOZ gesellschaftliche Debatten und ihre Auswirkungen auf das Leben von muslimischen Menschen im Kanton Zürich. Aus der Arbeit der Meldestelle für antimuslimischen Rassismus und dem Austausch mit Betroffenen ist bekannt, dass migrationspolitische Debatten und gesellschaftliche Problemzuschreibungen in der gesellschaftlichen Realität oftmals mit antimuslimischen Stereotypen und pauschalisierenden Vorstellungen verknüpft werden. Dies zeigt sich insbesondere dann, wenn Menschen pauschal als kulturelle oder gesellschaftliche Belastung dargestellt werden. Im Zusammenhang mit den aktuellen Debatten nimmt die Meldestelle für antimuslimischen Rassismus eine Zunahme von Meldungen über pauschalisierende und abwertende Zuschreibungen gegenüber muslimischen Menschen wahr. Diese Entwicklung kann bestehende Vorurteile, Ausgrenzungsmechanismen und gesellschaftliche Spannungen zusätzlich verstärken.

Aus Sicht der VIOZ bedarf es für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung differenzierter und konstruktiver Lösungen. Komplexe gesellschaftliche Entwicklungen sollten nicht einseitig auf Zuwanderung oder bestimmte Bevölkerungsgruppen zurückgeführt werden. Nachhaltige Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entstehen nicht durch Polarisierung oder pauschale Zuschreibungen. Eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung setzt eine sachliche Auseinandersetzung mit den strukturellen Ursachen gesellschaftlicher Herausforderungen sowie den Erhalt des sozialen Zusammenhalts voraus. Nachhaltigkeit bedeutet nicht Abschottung, sondern Verantwortung, Dialog und gemeinsame Zukunftsgestaltung.

Vor diesem Hintergrund unterstützt die VIOZ die Empfehlung von Bundesrat und Parlament, die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» abzulehnen.